

Specht ist kleiner als eine Drossel, sein Rücken schwarz, die Flügel weißgefleckt, Kopf, Hals und Brust scharlachfarben und der Bauch olivenfarbig gelblich; man könnte ihn daher nicht unschicklich den gelobd auchigen Specht nennen. Der zweite ist größer und zierlicher von dunkelbrauner Farbe, welche, oben am Kopf ausgenommen, mit schwarzen Wellenlinien durchzogen ist, der Bauch ist röthlich mit runden schwarzen Flecken, und der Brust ist ebenfalls ein schwarzer Fleck, und sowohl die Flügel als der Schwanz sind oben schwärzlich, unten scharlachfarben, und von dem Mundwinkel läuft zu beiden Seiten ein scharlachner Strich am Halse herunter. Der Fink hat die Größe eines Hänflings, und ist dunkelbräunlich, unten aber weißlich, Kopf und Hals sind schwarz, und der Schnabel weiß. Der Sandläufer ist ungefähr so groß wie eine kleine Taube, dunkelbraun unten, den Hals und die Brust ausgenommen, weiß, und über die Flügel geht ein breiter Streif von eben dieser Farbe. Auch giebt es Colibris, welche entweder eine neue Gattung dieses zahlreichen Geschlechts, oder eine Spielart des *Trochilus Colubris*, Linn. ausmachen. Vielleicht sind sie in südlicheren Gegenden zu Hause, und ziehen nordwärts, je nachdem es die Jahreszeit erlaubt, denn zu Anfang sahen wir keine, als aber die Zeit unserer Abreise sich näherte, brachten die Einwohner eine große Menge derselben an Bord*).

Die Vögel, welche sich auf dem Wasser und an den Ufern anhalten, sind nicht zahlreicher als die Landvögel. Den großen Sturmvogel (auf Spanisch *Quebranta huesos*, der Knochenbrecher) hatten wir gesehen, als wir noch

*) Sie können sich auch wohl nur verkrochen haben, und erst bey gelinder Witterung aus ihren Schlupfwinkeln hervorgekommen seyn. G. F.